

Nachweis der geleisteten Elternarbeit

Für das Schuljahr: _____

Name Kind, _____

Name Vater und/oder Mutter: _____

Telefonnummer: _____

und/oder Email.: _____



Zurzeit sind von der Mitgliederversammlung des Montessori-Fördervereins

10 Stunden pro sorgeberechtigtem Elternteil für Elternstunden

festgelegt – unabhängig davon, ob eine Familie ein oder mehrere Kinder an der Schule hat. Somit tragen alle Eltern ihren Beitrag zum schulischen Alltag über Elternstunden bei.

Die Eltern dokumentieren die geleisteten Stunden auf einer Nachweisliste. Wichtig ist dabei, dass Zeitpunkt, Zeitaufwand und Art der Tätigkeit in nachvollziehbarer Form festgehalten werden.

Nach Aufruf im Wochenblatt oder 2 Wochen vor Austritt muss der Stundennachweis im Büro bei Frau Stainer abgegeben oder gemailt an Elternarbeit@monte-ts.de vorliegen. Eine spätere Abgabe ist nur nach vorheriger Absprache mit Frau Stainer möglich.

Nicht geleistete Elternstunden müssen finanziell ausgeglichen werden. Hierfür ist aktuell der Betrag von 25,00 Euro pro Stunde angesetzt. Frau Stainer lässt in diesem Falle den Eltern eine Rechnung bezüglich der nicht geleisteten Stunden zukommen.

Plusstunden werden dem Stundenkonto gutgeschrieben. Das heißt, sehr engagierte Eltern, die im aktuellen Schuljahr mehr als die für sie geforderten Stunden leisten, können diese in das nächste Schuljahr mitnehmen.

In besonderen Fällen und nur in Absprache mit Frau Stainer ist es möglich Plusstunden einmalig an eine andere Familie zu übertragen.

Alle mit dem Aufsichtsrat oder der Schulleitung abgestimmten Aktivitäten und Leistungen, die zur Unterstützung des Schulbetriebes oder des Vereinswesens erfolgen, können als Arbeitsstunden im Sinne des Bausteinmodells eingebracht werden. Vor allem über das Wochenblatt werden Eltern gezielt für bestimmte Tätigkeiten angesprochen. Grundsätzlich ist jedoch anzumerken, dass das Einbringen der Elternstunden in der Verantwortung der Eltern liegt.

Als Elternstunden werden beispielsweise angerechnet:

Art der Elternstunden	Angerechnete Stunden
Teilnahme am Elternabend pro Elternteil	1 Stunde
Teilnahme an Mitgliederversammlungen	1 Stunde
Teilnahme an Arbeitskreisen	Tatsächliche Anwesenheit am jeweiligen Termin
Erbrachte Zeiten als Elternklassensprecher bzw. Elternvertretung	Tatsächlich geleistete Stunden
Durchführung von musischen Projekten (immer Freitags von 11:10 Uhr bis 12:40 Uhr, für die Dauer von 5 bis 7 Wochen – Ferien bis Ferien)	1,5 Stunden pro Termin + ggfs. Vorbereitung
Leseeltern in der Grundstufe	Tatsächliche Anwesenheit in der Schule
Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen wie z.B. Adventsmarkt, Tag des offenen Klassenzimmers, Christkindlmarkt	Tatsächlich geleistete Stunden
Kuchen backen, Herstellung Fingerfood etc. für Feste	1 Stunde
Herstellung von Produkten zum Verkauf beim Adventsmarkt (Plätzchen backen, Marmeladen, etc.)	Tatsächlich verwendete Stunden
Mithilfe bei Arbeiten im Schulhaus (Malerarbeiten, Putzdienste, etc.)	Tatsächlich geleistete Stunden
Mithilfe im schulischen Alltag, z.B. in Absprache mit Lehrern Kopierarbeiten	Tatsächlich geleistete Stunden

Nicht als Elternstunden zählen:

- Die verwendete Zeit für Elterngespräche und Hospitationen in der Klasse
- Fahrzeiten können grundsätzlich nicht angerechnet werden. Ausnahmen sind dann möglich, wenn im Interesse der Schule eine weite Anfahrt nötig ist, z.B. für Arbeits- oder Informationstreffen an einer anderen Montessorischule.

Dies bitte im Zweifelsfall vor Fahrtantritt mit Frau Stainer oder Schulleitung klären.

Bei außerordentlichen Belastungen in der Familie wie z.B. längere Krankheit, kann auf schriftlichen Antrag an Frau Stainer eine Sonderregelung getroffen werden. **Wichtig:** Bitte rechtzeitig wenn das Problem erkennbar ist und nicht erst nach Rechnungsstellung!

Bei weiteren Fragen bitten wir Euch, sich an Frau Stainer zu wenden.

